

Das Erste, 10.08.2010, 22.45 - 00.15 Uhr (Sendereihe)

NoBody's Perfect

Dokumentarfilm von Niko von Glasow

NoBody's Perfect dokumentiert Niko von Glasows Suche nach elf Menschen, die - wie er selbst - im Mutterleib durch das verheerende Medikament Contergan geschädigt wurden und bereit sind, sich für einen Bildband fotografieren zu lassen. Und das nackt - damit die, die alltäglich verstohlene Blicke auf die „Contis“ oder andere Körperbehinderte werfen, mal ‚ganz in Ruhe hinschauen‘ können. Dabei entdeckt er faszinierende Persönlichkeiten, die in so anspruchsvollen Berufsfeldern wie Politik, Medien, Sport, Astrophysik oder Schauspiel arbeiten und gelernt haben, mit ihrer Behinderung eine beeindruckende „Normalität“ zu leben.

Mit schwarzem Humor und ohne Anspruch auf politische Korrektheit porträtiert „NoBody's Perfect“ zwölf außergewöhnliche Menschen, die mit Neugier, Enthusiasmus oder auch Schrecken (wie er selbst) auf dieses Fotoprojekt reagieren. Die Ergebnisse der anfangs angstbesetzten Fotoshootings erlauben den Porträtierten schließlich einen ganz neuen Blick auf sich selbst. Eine öffentliche Ausstellung der Fotos in Großformat vor dem Kölner Dom provoziert überraschende Reaktionen der Passanten.

Gänzlich ohne Reaktion jedoch blieben von Glasows Versuche, die verantwortliche Firma Grünenthal und deren Eignerfamilie Wirtz mit den Fotos zu konfrontieren. Auch noch ein halbes Jahrhundert nach der Contergan-Katastrophe gelingt es einer der wohlhabendsten Familien des Landes, die Augen vor den Bildern zu verschließen.